

# Begeisterung und Vorfreude

**Jubiläum** Die Kindersportschule des SV Esting wurde als 50. in Bayern und erste im Sportkreis Fürstfeldbruck von der KiSS-Projektstelle anerkannt.

Die Verleihung der offiziellen KiSS-Urkunde fand im Rahmen einer Kick-Off-Veranstaltung in der Mehrzweckhalle des Sportvereins statt. Otto Marchner, BLSV-Vizepräsident und Vorsitzender der Projektstelle KiSS-Bayern, überreichte zusammen mit Andy Krainhöfner, Vizepräsident des Bayerischen Turnverbandes (BTV) und stellvertretender Vorsitzender der Projektstelle, das Zertifikat an KiSS-Leiterin Lena Lanzendörfer und SV-Geschäftsführer Hermann Glas. Die Kindersportschule des SV Esting, die im neuen Schuljahr 2014/15 startet, erfüllt alle notwendigen Qualitätskriterien der Projektstelle und erhält neben dem Gütesiegel mit der offiziellen Erlaubnis zur Verwendung des vierfarbigen Logos vom BLSV eine Anschubfinanzierung in Höhe von insgesamt 5000 Euro.

Glückwünsche gab es unter anderem von Beate Walter-Rosenheimer (Bundestagsabgeordnete), Robert Meier (2. Bürgermeister Olching), Dr. Tomas Bauer (Stadtrat und Sportreferent Olching), Jan Halbauer (Bezirks-, Kreis- und Stadtrat Fürstfeldbruck), Steffen Enzmann (BLSV-Kreisvorsitzender Fürstfeldbruck), dessen Stellvertreter Herbert Thoma sowie Dieter Zebisch (Vorsitzender Turngau Amper-Würm). Weiterhin waren die Sponsoren des SV Esting, das Autohaus Haas Olching und Marcel Gemmeke, vertreten sowie Tilman Brenner (Vorstandsmitglied und Sportlicher Leiter des SV).

Nach dem offiziellen Part tobten sich die Kinder an den abwechslungsreichen Spielstationen aus, in denen der Kinderturn-Test (DTB/Barmer) integriert war. So wurde schon mal erste KiSS-Luft geschnuppert. Unter dem Motto „Spielen, Trainieren, Ler-



Die Kids aus Esting und Umgebung stehen schon in den Startlöchern und freuen sich auf den Start der KiSS im September.

nen!“ lädt die KiSS des SV Esting alle Kinder aus der Umgebung ein, in die Kindersportschule zu kommen und eine sportartunabhängige Bewegungsausbildung unter Gleichaltrigen zu erhalten. Die Freude am Sport und das entwicklungsorientierte Erlernen vielfältiger Sportarten unter gesundheitlichen Aspekten stehen dabei im Vordergrund. Durch die Grundausbildung aller körperlichen Fähigkeiten wird ein solides Fundament für ein langfristiges Sporttreiben geschaffen. In der neuen Halle sind nun alle geplanten Sportstunden in den verschiedenen Ausbildungsstufen umsetzbar.

KiSS-Leiterin Lena Lanzendörfer, staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin und Fitnessökonomin, freut sich, mit vie-

len Kindern die KiSS nach den Sommerferien zu starten. Die Trainingszeiten, die Anmeldemodalitäten und

alle weiteren Informationen für Interessierte gibt es unter [www.kiss-esting.de](http://www.kiss-esting.de) oder bei Lena Lanzendörfer (E-Mail: [KiSS@svesting.de](mailto:KiSS@svesting.de)). Geschwisterkinder profitieren von vergünstigten Monatsbeiträgen.

## Glückwünsche und Statements

KiSS-Projektstelle des BLSV und BTV im Namen aller Mitglieder: „Die Projektstelle KiSS-Bayern bedankt sich für das Engagement aller Beteiligten, insbesondere der KiSS-Leiterin Lena Lanzendörfer und dem Geschäftsführer Hermann Glas, die die Umsetzung des Projektes im SV Esting möglich gemacht haben. Wir wünschen der Kindersportschule einen erfolgreichen Start, eine positive Weiterentwicklung und viel Freude bei der wertvollen Arbeit mit den KiSS-Kindern und deren Eltern.“

KiSS des SV Wacker Burghausen, Heiko Hiller: „Als ich im Jahr 2000 beim SV Wacker Burghausen die erste KiSS in Bayern gründete, hatte ich bereits nach wenigen Monaten den Eindruck, dass die Konzeption hervorragend funktioniert und die Kinder sehr viel Spaß im Unterricht hatten. Dieser Umstand motivierte mich, für die KiSS-Idee weiter Werbung zu machen und möglichst viele Vereine in Bayern zu überzeugen, ebenfalls eine KiSS ins Leben zu rufen. Ein Meilenstein war sicherlich die Einrichtung



Das 50. KiSS-Zertifikat in Bayern erhielt der SV Esting (von links): Dieter Zebisch (Vorsitzender Turngau Amper-Würm), Hermann Glas (SV-Geschäftsführer), Otto Marchner (Vorsitzender KiSS-Projektstelle), Lena Lanzendörfer (KiSS-Leiterin) und Andy Krainhöfner (stellvertretender Vorsitzender KiSS-Projektstelle).



*Einstimmung auf die KiSS-Stunden: Das Ausprobieren neuer Bewegungsformen fördert die sportliche Entwicklung der Kinder.*

einer KiSS-Projektstelle im Jahr 2005 unter dem Dach des BLSV und des BTV. Endlich existierte ein offizieller Ansprechpartner für interessierte Vereine, der bei der Gründung unterstützte. Knapp 15 Jahre später hat sich die KiSS einen festen Platz in der bayerischen Sportlandschaft erobert und feiert nun die Gründung der 50. Kindersportschule beim SV Esting. Herzlichen Glückwunsch von meiner Seite und viel Erfolg beim Start.“



ASV Cham, KiSS-Leiter Johannes Ederer: „Zunächst einmal möchten wir dem SV Esting zur offiziellen Zertifizierung der Kindersportschule gratulieren. Für viele Vereine ist die Eröffnung einer KiSS ein großes Wagnis, weil das Angebot der Kindersportschule nach wie vor bei zu wenigen Vereinen bekannt ist und ankommt. Mit der Einweihung der 50. KiSS in Bayern wird an Hand des Beispiels des SV Esting das Erfolgsmodell Kindersportschule einmal mehr unterstrichen. Das System KiSS funktioniert nicht nur bei innovativen und modernen Vereinen wie dem SV Esting, sondern steht vielen engagierten Vereinen offen. Wir drücken der neuen KiSS-Leitung die Daumen und wünschen viel Erfolg.“ ASV-Präsidentin Christine Gabriel fügt hinzu: „Die Einführung der Kindersportschule in unseren sehr vielseitig aufgestellten Verein war ein echtes Wagnis und eine Herausforderung, die sich nur positiv ausgewirkt hat. Die Idee, Kinder frühzeitig intensiv und vielfältig sportlich zu schulen, fördert die Entwicklung der Kinder und weckt die Freude an Bewegung. Der ASV Cham profitiert durch die hauptamtlichen Fachkräfte strukturell durch ihre Mitarbeit und ihren engagierten Einsatz. Die KiSS ist ein weiteres, sehr erfolgreiches Standbein des Vereins geworden.“

Katharina Wanninger

*Als KiSS-Maskottchen begleitet Affe „Pepino“ die Kinder durch die verschiedenen Ausbildungsstufen.*



## bayern sport kompakt

### KiSS auch in den Ferien aktiv

Mit dem Start der Sommerferien in Bayern macht auch der regelmäßige Sportunterricht in den Kindersportschulen Pause. Aber die jungen KiSS-Mitglieder müssen nicht lange auf ihren Sport verzichten, da die qualifizierten Sportlehrer auch in der schulfreien Zeit vielfältige Sportmöglichkeiten anbieten. Jetzt starten in vielen Kindersportschulen abwechslungsreiche Ferienprogramme und Sportcamps, die auch Nicht-Mitgliedern der KiSS offen stehen. Oftmals zusammen mit den Trainern und Übungsleitern der Vereinsabteilungen können die Kinder in Sportarten hineinschnuppern oder sich in neuen Trendsportarten ausprobieren. Außerdem veranstalten die Kindersportschulen unter anderem Gesundheitsaktionen, Fahrrad-, Inliner- oder Schwimmkurse, sportliche Ausflüge und vieles mehr.



Mit den sportlichen Ferienangeboten garantieren die Kindersportschulen der Vereine auch zu den Ferienzeiten eine ganzheitliche Bewegungsausbildung. So überbrücken die Kinder aktiv ihre regelmäßigen Sportstunden und wechseln im kommenden Schuljahr in die nächsthöhere KiSS-Ausbildungsstufe.



Mehr über das Thema KiSS erfahren Sie bei der Projektstelle KiSS (E-Mail: [info@kiss-bayern.de](mailto:info@kiss-bayern.de), Telefon 089/15702-507) oder auf der Homepage [www.kiss-bayern.de](http://www.kiss-bayern.de).